

## Lieblingsbank

Sie ist die einzige Sitzbank am Ufer des Hohenzollernkanals, zwischen der Mäkeritzbrücke und der Bernauer Straße. Anders als ihre Vorgängerinnen aus alten Brettern gezimmert. Auf den ersten Blick eher unscheinbar. Naturbelassen, mit einer hohen, etwas nach hinten geneigten Rückenlehne, zwei bequemen Armlehnen und einer tiefen Sitzhöhe, verspricht sie eine gewisse Gemütlichkeit. Eine Einladung zum Verweilen. Die kleine betonierte Fläche auf einem Kanalrohr bietet den idealen Platz für diese Bank, im Schutz einer schattenspendenden Eiche.

Ein Thron mit Aussichtscharakter, für jeden Menschen, kostenfrei, zweckfrei. Mit freiem Blick auf das Wasser und den urigen Campingplatz am gegenüberliegenden Ufer. Im Rücken den höher gelegenen Fuß/Radweg und die idyllischen Kleingärten.

Hier finden die matten Städter Ruhe, halten inne, um nichts zu tun. Einfach den Gedanken nachhängen, träumen. Sich mit anderen treffen und reden. Die Natur beobachten, still sein. Ein Tuch ausbreiten, die Thermoskanne aufstellen, picknicken. Nebeneinandersitzen, ins Gespräch kommen.

Ein gemeinschaftliches behagliches Sitzmöbel im Grünen, öffentlich und dennoch ein kleiner Kosmos für sich, an der Nahtstelle zwischen Siemensstadt und Tegel.

Meine Lieblingsbank.



Text und Foto: Brigitte, Juni 2022